

**Marktgemeinde  
St.Andrä-Wördern**

**VERHANDLUNGSSCHRIFT**

über die Sitzung des **GEMEINDERATES** am Donnerstag, den 18. Februar 2010

Anwesend waren:

Bürgermeister Alfred Stachelberger  
Vizebürgermeister Franz Semler

Die Mitglieder des Gemeinderates:

- |                                 |  |
|---------------------------------|--|
| 1. GGR Franz Leitzinger         | 14. GR Robert Daniel                               |
| 2. GGR Andreas Theurer          | 15. GR Gabriele Walcher                            |
| 3. GGR Astrid Pillmayer         | 16. GR DI Gerald Schabl                            |
| 4. GGR Reg.-Rat. Wolfgang Seidl | 17. GR Paul Kuselbauer                             |
| 5. GGR Erika Gruber             | 18. GR Christine Kutscha                           |
| 6. GGR Erich Stanek             | 19. GR Walter Ribolits                             |
| 7. GR Andreas Spannagl          | 20. GR Dr. Elisabeth Seidl                         |
| 8. GR Christian Kraft           | 21. GR Sabine Sailer                               |
| 9. GR Werner Krieger            | 22. GR Mag. Günther Schwarz                        |
| 10. GR Brigitte Müller          | 23. GR Ing. Wolfgang Stuchlik                      |
| 11. GR Renate Albrecht          | 24. GR Alfred Podeu                                |
| 12. GR Walter Schreiner         | 25. GR Mag. Ulrike Fischer bis 23.35 Uhr           |
| 13. GR Maria Brandl             | 26. GR Jürgen Schneider ab 19.08 Uhr bis 23.35 Uhr |

Schriftführerin: Romana Emmer  
Entschuldigt: GR Thomas Pilz

Beginn: 19.00 Uhr  
Ende: 23.55 Uhr

Die Sitzung war öffentlich. Die Sitzung war beschlussfähig.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit einer Trauerkundgebung für die kürzlich verstorbene Gemeindebedienstete Gabriele Prokesch.

Gemäß § 46 Abs. 3 der Gemeindeordnung wird ein von der SPÖ-Fraktion unterfertigter Dringlichkeitsantrag, betreffend einer Einmalzahlung in der Höhe von € 25,-- zum Heizkostenzuschuss 2010, eingebracht. (Beilage 1)  
Vzbgm. Semler verliest diesen Antrag und Bgm. Stachelberger ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit und als TOP 19) auf die heutige Tagesordnung im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung zu setzen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemäß § 46 Abs. 3 der Gemeindeordnung wird ein von der ÖVP-Fraktion unterfertigter Dringlichkeitsantrag, betreffend Hochwassergefahr bei starkem Regen und Schneeschmelze des Hagenbachs, umgehend einen Gesprächsgipfel mit den zuständigen Ämtern und Institutionen sowie Gemeindevertretern einzuberufen, eingebracht. (Beilage 2)  
GGR Reg.-Rat Seidl verliest diesen Antrag und Bgm. Stachelberger ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit und als TOP 20) auf die heutige Tagesordnung im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung zu setzen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemäß § 46 Abs. 3 der Gemeindeordnung wird ein von GR Mag. Fischer unterfertigter Dringlichkeitsantrag, betreffend Errichtung einer Wohnstraße im Bereich der Franz-Lehar-Gasse und Anton-Bruckner-Gasse, Wördern, eingebracht. (Beilage 3)  
GR Mag. Fischer verliest diesen Antrag und Bgm. Stachelberger ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit und als TOP 21) auf die heutige Tagesordnung im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung zu setzen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemäß § 46 Abs. 3 der Gemeindeordnung wird ein von GR Mag. Fischer unterfertigter Dringlichkeitsantrag betreffend Nachverhandlungen mit dem Bestbieter für das Biomasseheizwerk unter Einbeziehung der angrenzenden Privaten und Landwirte eingebracht. (Beilage 4)  
GR Mag. Fischer verliest diesen Antrag und Bgm. Stachelberger ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit und als TOP 22) auf die heutige Tagesordnung im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung zu setzen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemäß § 46 Abs. 3 der Gemeindeordnung wird ein von GR Mag. Fischer unterfertigter Dringlichkeitsantrag, betreffend die Inbetriebnahme des Trinkwasserbrunnens (es sollen die Kläranlage und Zuleitungen regelmäßig auf Dichtheit geprüft werden), eingebracht. (Beilage 5)  
GR Mag. Fischer verliest diesen Antrag und Bgm. Stachelberger ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit und als TOP 23) auf die heutige Tagesordnung im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung zu setzen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemäß § 46 Abs. 3 der Gemeindeordnung wird ein von GR Schneider unterfertigter Dringlichkeitsantrag, betreffend Durchführung einer Sozialkapitalstudie sowie Bildung einer damit befassten Arbeitsgruppe mit je einem Mitglied der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen, eingebracht. (Beilage 6)  
GR Schneider verliest diesen Antrag und Bgm. Stachelberger ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit und als TOP 24) auf die heutige Tagesordnung im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung zu setzen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **1.) Protokoll vom 27.11.2009**

Bgm. Stachelberger stellt fest, dass gegen die Sitzungsprotokolle der letzten Sitzung am 27. November 2009 keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Die Sitzungsprotokolle gelten daher als genehmigt.

### **2.) Bericht des Bürgermeisters – Schreiben an den Gemeinderat**

Bgm. Stachelberger bringt folgende Schreiben dem Gemeinderat zur Kenntnis:

- ein Schreiben von LH Dr. Erwin Pröll betreffend der Resolution Verkehrsentslastung im Gemeindegebiet;
- ein Schreiben von der NÖ Landesregierung über die Verleihung des goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland NÖ an Monsignore Josef Luger;
- ein Schreiben von Post AG, österr. Gemeindebund und Wirtschaftskammer Österreich über die Postpartneroffensive;
- ein Schreiben vom Zentralaussschuss der österr. Post AG betreffend keine Postpartnerschaft einzugehen;

- zwei gleichlautende Schreiben von LH Dr. Erwin Pröll und LH-Stv. Dr. Josef Leitner über eine Bedarfszuweisung in Höhe von € 71.000,-- für Rettungsdienst;
- Dankschreiben für die zuerkannten Subventionen 2009 von folgenden Vereinen bzw. Institutionen: Schloßchor Hadersfeld, Hagenthaler Kulturkreis, Kinderfreunde St. Andrä-Wörtern, Verein Grenzenlos, Kindefreunde Altenberg/Greifenstein, Verein KreaMont, Verein Metis, Kreativ 8, Turn- und Sportunion Hintersdorf/Kirchbach, Sportverein St. Andrä-Wörtern, Sportunion St. Andrä-Wörtern, NÖ Seniorenbund, Ortsgruppe St. Andrä-Wörtern, Verschönerungsverein, Netzwerk der Solidarität, Montessori- Haus der Kinder, Anneliese Olbrich – Schlosskapelle Hadersfeld;
- Rechtsauskunft der NÖ Landesregierung über die Anfrage Schriftstücke an den Gemeinderat weiterzuleiten und Beiziehung von Gemeindebediensteten bei Sitzungen. Zu dem Schreiben der NÖ Landesregierung über die Rechtsauskunft melden sich GGR Reg.-Rat Seidl, GR Dr. Seidl und Vzbgm. Semler zu Wort.

### 3.) Verordnung über die Erhebung von Ortstaxen

Vzbgm. Semler berichtet, dass das NÖ Tourismusgesetz 1991 per 1. Jänner 2010 geändert wurde. Jene Gemeinden, die in ihrer geltenden Tourismusabgabe-Verordnung einen Verweis auf die NÖ Abgabenordnung enthalten haben, müssen Neubeschlüsse fassen. Die derzeit geltende Ortstaxe beträgt pro Person und Nächtigung bei Ortsklasse II € 0,3634.

Vzbgm. Semler ersucht um Zustimmung der Neuverordnung über die Erhebung von Ortstaxen. (Beilage 7)

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### 4.) Direktförderung von Alternativenergien (Solar-, Wärmepumpe-, Photovoltaikanlagen und haustechnische Energieeinsparungsmaßnahmen) – Förderungsvergaben

GGR Gruber ersucht den Gemeinderat folgende sechs Förderungen für die Errichtung von Alternativenergieanlagen gemeinsam abzustimmen:

Name	Standort der Förderung	Alternativenergie	Gde-Förd.
Mag. Erwin Hollaus	Altenberg, Söllnbauerweg 15	Biomasseheizung	€ 500,--
Nehim Idrizi	St. Andrä, Krokusg. 8	Haustechn. Energiesparmassnahmen bei Neubauten	€ 250,--
Bruno und Maria Kamleitner	Hintersdorf, Hauptstr. 92	Wärmepumpe	€ 300,--
Angelika Peyer und Peter Aigner	St. Andrä, Kreuzg. 1	Solaranlage	€ 300,--
Angelika Peyer und Peter Aigner	St. Andrä, Kreuzg. 1	Haustechn. Energiesparmassnahmen bei Neubauten	€ 157,50
Angela Puskas	Altenberg, Tiergartenweg 21	Wärmepumpe	€ 300,--

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Mag. Schwarz verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

### 5.) Stadtgemeinde Klosterneuburg – Beschlussfassung des Übereinkommens

#### a.) Kanalentsorgung Ortsteil Haselbach

#### b.) Wasserleitungsübereinkommen Weidlingbach und Weidling bzw. Maria Gugging

Vzbgm. Semler berichtet, dass im Finanzausschuss die Vertragsentwürfe für die drei Übereinkommen – Wasserleitungsübereinkommen Weidling und Weidlingbach, Wasserleitungsübereinkommen Maria Gugging und Kanalentsorgung Haselbach – beraten wurden und auch den Fraktionen zugestellt wurden. Die vom Gemeindevorstand

ausgearbeiteten Änderungswünsche wurden von der Stadtgemeinde Klosterneuburg in die Übereinkommen aufgenommen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt melden sich GR Kutscha, Bgm. Stachelberger, GGR Reg.-Rat Seidl, GR Krieger und GR Dr. Seidl zu Wort.

Vzbgm. Semler ersucht die drei Vertragsübereinkommen zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Mag. Schwarz nimmt an der Sitzung wieder teil.

## **6.) Kindergarten NEU – Auftragsvergaben**

### **a.) Baumeisterarbeiten**

### **b.) Holzbau – Spengler und Trockenbauarbeiten**

### **c.) Holz-Alu Fenster und Türen**

### **d.) Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallationsarbeiten**

### **e.) Elektroinstallationsarbeiten**

GGR Pillmayer ersucht alle fünf Gewerke gemeinsam abzustimmen.

#### a.) Baumeisterarbeiten

Es wurden 11 Angebote eingebracht. Vergabevorschlag von Arch. DI Stolfa ist:

Fa. Edelböck Bau, Phyra € 352.690,10 (brutto) mit 2% Skonto

#### b.) Holzbau – Spengler und Trockenbauarbeiten

Es wurden 14 Angebote eingebracht. Vergabevorschlag von Arch. DI Stolfa ist:

Fa. Graf Holztechnik, Horn € 632.745,37 (brutto) mit 3% Skonto

#### c.) Holz-Alu Fenster und Türen

Es wurden zwei Angebote eingebracht. Vergabevorschlag von Arch. DI Stolfa ist:

Fa. Stefan GmbH & Co KG, Stronsdorf € 172.459,81 (brutto) mit 3 % Skonto

#### d.) Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallationsarbeiten

Es wurden acht Angebote eingebracht. Vergabevorschlag von Arch. DI Stolfa ist:

Fa. Wissgrill, Waidhofen a.d. Thaya € 464.429,26 (brutto) mit 3% Skonto

#### e.) Elektroinstallationsarbeiten

Es wurden acht Angebote eingebracht. Vergabevorschlag von Arch. DI Stolfa ist:

Fa. Schmied und Fellmann, St. Georgen € 109.224,94 (brutto) mit 2% Skonto

GGR Pillmayer ersucht um Zustimmung der Auftragsvergaben.

Zu diesem Tagesordnungspunkt melden sich GGR Gruber, GGR Reg.-Rat Seidl, Vzbgm.

Semler, GR Dr. Seidl und GR Mag Schwarz zu Wort.

GGR Reg.-Rat Seidl ersucht um Überprüfung der Bestbieterreihung unter Berücksichtigung der Zahlungsnachlässe (Skonto) durch den Schul- und Kindergartenfond.

OSekr. Ohnewas: Es war allen Anbietern der Skontonnachlass mit Zahlung 21 Tagen als Bewertungskriterium bekannt.

Bgm. Stachelberger bringt den Antrag der Auftragsvergaben sowie die Bieterreihung unter Berücksichtigung der gewährten Skonti durch den Schul- und Kindergartenfond prüfen zu lassen zur Abstimmung.

Der Antrag wird mit 26 Dafür-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen (GR Mag. Fischer, GR Schneider) mehrheitlich angenommen.

## **7.) Vereinbarung mit dem Sportverein St. Andrä-Wördern – Renovierung der Sportflächen**

GGR Pillmayer verliest die Vereinbarung zwischen dem SV St. Andrä-Wördern und der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern betreffend der Platzsanierung 2010 im Zusammenhang mit der Spielberechtigung der Union Hintersdorf/Kirchbach. (Beilage 8)

Die Gesamtkosten der Platzsanierungsarbeiten betragen € 39.232,--. Die Marktgemeinde St. Andrä-Wördern sichert dem SV St. Andrä-Wördern eine Gesamtförderung für diese Arbeiten von € 25.000,-- (€ 15.000,-- im Jahr 2010 und € 10.000,-- im Jänner 2011) mit den in der Vereinbarung getroffenen Bedingungen.

GGR Pillmayer ersucht den Gemeinderat dieser Vereinbarung zuzustimmen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt melden sich Bgm. Stachelberger und GGR Reg.-Rat Seidl zu Wort.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## **8.) Förderung Union Hintersdorf/Kirchbach, Sektion Fußball bis 30.6.2011**

Bgm. Stachelberger berichtet, dass die Union Hintersdorf/Kirchbach ihre Fußballheimspiele auf der Sportanlage des SV St. Andrä-Wördern austragen wird. Für diese Heimspiele wird eine Förderung in Höhe von € 3.000,-- gewährt, die wie folgt ausbezahlt wird:

€ 1.000,-- für die Frühjahrssaison 2010,  
€ 1.000,-- für die Herbstsaison 2010 und  
€ 1.000,-- für die Frühjahrssaison 2011

Bgm. Stachelberger ersucht den Gemeinderat um Zustimmung für die Vergabe einer Förderung in Höhe von € 3.000,-- an die Union Hintersdorf/Kirchbach.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## **9.) Schlägerungsauftrag 2010**

GGR Stanek stellt den Antrag, die Firma Roiser, Wördern weiterhin im Jahr 2010 mit der Durchführung der Schlägerungsarbeiten mit den vereinbarten, gleich bleibenden Preisen und Konditionen, wie folgt, zu vergeben.

pro Festmeter Blochholz	€ 13,-- + 20% USt
pro Festmeter Brennholz	€ 20,-- + 20% USt
für das Schleifen des Blochholz pro Festmeter	€ 10,-- + 20% USt

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## **10.) Neuvergabe Kulturcafe**

Bgm. Stachelberger berichtet, dass die derzeitige Pächterin des Kulturcafes um Auflösung des Mietvertrags bis längstens 30. September 2010 ersucht hat. Es gab eine öffentliche Ausschreibung mit drei Bewerbungen. Das Pachtverhältnis soll Gerald Fritz, Altenberg, ab 1. Mai 2010 mit einer monatlichen Miete in Höhe von € 920,-- auf eigenen Vorschlag antreten.

Bgm. Stachelberger ersucht um Zustimmung der Verpachtung des Kulturcafes an Gerald Fritz ab 1. Mai 2010.

Zu diesem Tagesordnungspunkt melden sich GGR Reg.-Rat Seidl Vzbgm. Semler zu Wort.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## **11.) Tarifänderung für die Feuerwehren – Neubeschlussfassung**

Vzbgm. Semler berichtet, dass es eine neue Tarifordnung des NÖ Landesfeuerwehrverbandes gibt und stellt den Antrag die neue Tarifordnung in der vorliegenden Form zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**12.) Übernahme der Teilfl. (1) vom Gst 864, KG St. Andrä, gem. dem Teilungsplan GZ 15779 von Vermessung Brunner und Strobl vom 6.10.2009 in das öffentliche Gut**  
GGR Leitinger stellt den Antrag, der Übernahme der Teilfläche 1, Gst 864, KG St. Andrä mit 1 m<sup>2</sup> gemäß dem Teilungsplan GZ 15779 vom 6.10.2009 vom Vermessungsbüro Brunner und Strobl ins öffentliche Gut zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Krieger verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

**13.) Übernahme der Teilfl. (1) vom Gst 378/3, Teilfl. (2) vom Gst 372/2, Teilfläche (3) vom Gst 372/5 und Teilfläche (4) vom Gst 372/6, KG Altenberg, gem. dem Teilungsplan GZ. 3519/1 von Dipl.Ing. Karl Pauler vom 28.10.2009 in das öffentliche Gut**

GGR Leitinger stellt den Antrag, der Übernahme der Teilfläche 1, Gst 378/3, der Teilfläche 2, Gst 372/2, der Teilfläche 3, Gst 372/5 und der Teilfläche 4, Gst 372/6, KG Altenberg mit 439 m<sup>2</sup> gemäß dem Teilungsplan GZ 3519/1 vom 28.10.2009 von DI Karl Pauler ins öffentliche Gut zuzustimmen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt meldet sich GR Mag. Fischer zu Wort.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Krieger nimmt an der Sitzung wieder teil.

**14.) Verkehrsverbund Ost-Region – Änderung der Valorisierungsregelung**

Vzbgm. Semler berichtet, dass laut dem Schreiben des Verkehrsverbundes Ost-Region (VOR) der bestehende Vertrag abgeändert werden soll. Es wird ab 1.1.2010 mit einer einheitlichen branchenspezifischen Wertsicherung abgerechnet.

Dies betrifft eine Wertanpassung für die Strecke St. Andrä-Wördern nach Hadersfeld mit 0,4% und für die Strecke St. Andrä-Wördern am Steinriegl mit 0,5%.

Vzbgm Semler ersucht um Zustimmung.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**19.) Dringlichkeitsantrag - Einmalzahlung € 25,-- zu Heizkostenzuschuss 2010**

Bgm. Stachelberger stellt den Antrag, eine Einmalzahlung in Höhe von € 25,-- zum Heizkostenzuschuss 2010 zu gewähren, zur Diskussion.

GGR Reg.-Rat Seidl stellt den Zusatzantrag, den Heizkostenzuschuss fix um € 25,-- aufzustocken, bis dieser Betrag durch die Erhöhung der Mindestpension aufgesaugt ist, und diesen zu beschließen.

Darauf stellt Vzbgm. Semler folgenden Antrag: eine Einmalzahlung von € 25,-- zum Heizkostenzuschuss 2010 und für die kommenden Jahre den zukünftigen Betrag im zuständigen Finanzausschuss zu beraten.

Es folgen Wortmeldungen von GGR Reg.-Rat Seidl, GR Dr. Seidl, Vzbgm. Semler, GR Albrecht, GR Mag. Schwarz, GR Mag. Fischer und GR Schneider.

OSekr. Ohnewas berichtet, dass im Jahr 2009 76 Personen Anspruch auf den Heizkostenzuschuss hatten.

Bgm. Stachelberger bringt den Antrag von Vzbgm. Semler, die Einmalzahlung von € 25,-- zum Heizkostenzuschuss 2010 und über die Höhe des Betrages für die kommenden Jahre im zuständigen Finanzausschuss zu beraten, zur Abstimmung.

Darauf folgen Wortmeldungen von GGR Reg.-Rat Seidl, GR Sailer, GR Mag. Fischer und Vzbgm. Semler.

GGR Reg.-Rat Seidl zieht auf Grund der vorangegangenen Diskussion seinen Antrag zurück.

Bgm. Stachelberger bringt den Antrag von Vzbgm. Semler zur Abstimmung.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **20.) Dringlichkeitsantrag – Hochwassergefahr Hagenbach**

Bgm. Stachelberger wird in den nächsten ein bis zwei Wochen einen Gesprächsgipfel zum Thema Hochwassergefahr im Bereich Hagenbach mit den zuständigen Abteilungen, Institutionen und allen Gemeinderäten einberufen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt melden sich GGR Reg.-Rat Seidl, GR Mag. Fischer, Vzbgm. Semler, GR Dr. Seidl, GR Kutscha, GR Podeu, GR Schneider, GR Mag. Schwarz und GGR Leitzinger zu Wort.

Bgm. Stachelberger bringt den Antrag zur Einberufung eines Gesprächsgipfels zur Abstimmung.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **21.) Dringlichkeitsantrag – Umwidmung Bereich Franz-Lehar-Gasse und Anton-Bruckner-Gasse in eine Wohnstraße**

Vzbgm. Semler meint zum Antrag der Umwidmung der beiden ob genannten Gassen in eine Wohnstraße, dies an den zuständigen Ausschuss zuzuweisen und stellt fest, dass für die Einrichtung einer Wohnstraße ein Verkehrsgutachten erforderlich und einzuholen ist.

Es folgen Wortmeldungen von GR Schneider, Bgm. Stachelberger, Vzbgm. Semler, GR Mag. Fischer, GR Dr. Seidl und GR Mag. Schwarz.

Die ÖVP-Fraktion wird mit der Grünen-Fraktion die Wohnstraße mit beschließen, wenn alle Anrainer einverstanden sind und die gesetzlichen Gutachten vorhanden sind.

GGR Leitzinger berichtet, dass die Kosten zur Errichtung einer Wohnstraße höher als in der Diskussion genannt sind.

Aufgrund der Diskussion zieht Vzbgm. Semler seinen Antrag, den Dringlichkeitsantrag an den zuständigen Ausschuss zuzuweisen, zurück.

Bgm. Stachelberger bringt den Antrag von GR Mag. Fischer – Umwidmung Bereich Franz-Lehar-Gasse und Anton-Bruckner-Gasse in eine Wohnstraße - zur Abstimmung.

Der Antrag wird mit 13 Dafür-Stimmen (ÖVP-Fraktion, Grüne Fraktion) und 15 Gegenstimmen (SPÖ-Fraktion) mehrheitlich abgelehnt.

### **22.) Dringlichkeitsantrag – Nachverhandlungen mit Bestbieter des Biomasseheizwerkes**

Bgm. Stachelberger bestätigt, dass nochmals ein Gespräch bzw. eine Informationsveranstaltung mit Fa Siemens AG, den ortsansässigen Landwirten, allen Anrainern und Gemeinderäten stattfinden wird.

Zu diesem Tagesordnungspunkt melden sich GGR Theurer, GR Ing. Stuchlik, GGR Gruber, GGR Reg.-Rat Seidl, Bgm. Stachelberger, GR Mag. Schwarz, GR Mag. Fischer zu Wort.

Bgm. Stachelberger bringt den Antrag zur Abstimmung.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **23.) Dringlichkeitsantrag – regelmäßige Überprüfung der Dichtheit der Kläranlage**

Bgm. Stachelberger erklärt, dass die Kläranlage dem Gemeindeabwasserverband angehört und dieser dafür zuständig ist. Bgm. Stachelberger ersucht den Gemeinderat um Zustimmung, den Antrag an den Gemeindeabwasserverband und DI Pfeiller weiterzuleiten. Zu diesem Tagesordnungspunkt melden sich GR Mag. Schwarz und GR Mag. Fischer zu Wort.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**24.) Dringlichkeitsantrag – Durchführung einer Sozialkapitalstudie**

Bgm. Stachelberger berichtet, dass kurzfristig noch kein gemeinsamer Gesprächstermin mit Univ.Prof. Dr. Kaiser und Prof. Gehmacher, wie dies in der zuletzt stattgefundenen Gemeindevorstandssitzung vereinbart wurde, gefunden wurde.

Zu diesem Tagesordnungspunkt melden sich GR Schneider, GGR Reg.-Rat Seidl, GGR Gruber, GR Dr. Seidl und GR Mag. Fischer zu Wort.

Während dieser Wortmeldungen wurde festgestellt, dass Bgm. Stachelberger dem Beschluss der Gemeinderatssitzung vom 27. November 2009 – durch die Gemeindeverwaltung die zusätzlichen Kosten der Gemeinde für die Erstellung einer Sozialkapitalstudie festzustellen – bislang nicht nachgekommen ist.

GGR Reg.-Rat Seidl fühlt sich daher auch nicht an die Vereinbarung – Unterstützung eines gemeinsamen Gespräches mit Univ.Prof. Dr. Kaiser und Prof. Gemacher, die in der Gemeindevorstandssitzung am 10. Februar 2010 vereinbart wurde - gebunden.

Bgm. Stachelberger bringt den Dringlichkeitsantrag – die Durchführung einer Sozialkapitalstudie zu beschließen – zur Abstimmung.

Der Antrag wird mit 13 Dafür-Stimmen (ÖVP-Fraktion, Grüne Fraktion) und 15 Gegenstimmen (SPÖ-Fraktion) mehrheitlich abgelehnt.

GR Mag. Fischer und GR Schneider verlassen um 23.35 Uhr die Sitzung.

**Nicht öffentlich:**

**15.) Wohnungstausch – Genossenschaftswohnungen – Wasserwerk 2/3 mit 2/12**

**16.) Vergabe einer Gemeindefwohnung, Hintersdorf, Hauptstr. 34**

**17.) Änderung Mietvertrag Gemeindefwohnung, Greifenstein, Hauptstr. 43/3**

**18.) Personalangelegenheiten**

**a.) Antrag auf einvernehmliche Auflösung des Dienstverhältnisses**

**b.) Betrauung Funktionsdienstposten**

.....  
Bürgermeister

Für die SPÖ-Fraktion:

.....  
Gemeinderat

Für die Grüne-Fraktion:

.....  
Gemeinderat

.....  
Schriftführerin

Für die ÖVP-Fraktion:

.....  
Gemeinderat

Für die FPÖ-Fraktion

.....  
Gemeinderat